

Internetadresse: <http://www.bretten.de> • e-mail: [pressestelle@bretten.de](mailto:pressestelle@bretten.de)

Rathaus Bretten, Zimmer 320 Redaktion: SGL Franz Csiky, M.A., Norman Liebing Tel: 07252/921-104  
 Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten Mitarbeit: Bettina Freytag Fax: 07252/921-122

## Jubelschreie und knallharte Treffer beim 8. Brettener Völkerballturnier



### Rund 130 Teilnehmer in vierzehn Mannschaften kämpften am vergangenen Samstag beim 8. Brettener Völkerballturnier im Hallensportzentrum um den Sieg in ihrer jeweiligen Altersgruppe.

Unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters Martin Wolff organisierten die Brettener Georgspfadfinder gemeinsam mit der Stadt Bretten die Jugendschutzveranstaltung, die auch in diesem Jahr vom Landkreis Karlsruhe unterstützt wurde.

Ziel der Veranstaltung war es Kinder und Jugendliche verschiedener Vereine und Gruppierungen zum sportlichen Wettkampf zusammen zu bringen. Verschiedene Pfadfinderstämme und Brettener Vereine haben Mannschaften auf-

gestellt. Darunter aus Bretten das Jugendhaus die „Street Boys“, eine Jungeschar der CVJM Diedelsheim, die Leichtathletikabteilung des TV Gondelsheim, die Stadtkapelle Bretten, die Jugendfeuerwehr Sprantal und die Gruppen der Brettener Georgspfadfinder.

Unter dem Motto „Wegschauen ist keine Lösung“ informierte Bernhard Strauß über den Jugendschutz. Organisiert wurde die Veranstaltung federführend von jungen Erwachsenen der Pfadfinder. Panajotis Christoforidis programmierte

ein eigenes Computerprogramm, welches die Turnierplanung dieser und zukünftiger Turniere deutlich vereinfacht. Auf sechs Spielfelder gab es geschickte Ausweichmanöver und knallharte Treffer zu sehen. Mit lauten Jubelschreien unterstützten die mitgereisten Fans ihre Teams.

Am Ende der Sportveranstaltung überreichte Bürgermeister Leonhardt die Pokale für die jeweils ersten drei Plätze einer Altersgruppe an die Mannschaften: Das Maxi-Turnier gewann in diesem Jahr die Pfadfinderstufe der DPSG Bruchsal, gefolgt von den Blankenlocher Pfadfindern auf dem zweiten Platz

und den „Streetboys“ auf dem dritten Platz.

Im Mini-Turnier konnten die Jungpfadfinder des DPSG-Pfadfinderstamms Blankenloch den größten Pokal nach Hause nehmen. Kleinere Pokale für den zweiten und dritten Platz gingen an den BdP Stamm Mammut und die Jugendfeuerwehr Sprantal.

„Das Wichtigste“, so Phillip Nauheimer, Vorsitzender der Brettener Georgspfadfinder, „ist jedoch der Spaß am gemeinsamen Sport!“ Und so war es selbstverständlich, dass fast alle Gruppen sich bereits mündlich für das nächste Völkerballturnier im Frühjahr 2016 anmeldeten.

## Jugendgemeinderäte und Jugendschutzbeauftragter in Münzesheim

Am Montag vergangene Woche besuchten die Jugendgemeinderäte Vincent Mattis und Isabel Pfeil sowie der ehrenamtliche Jugendschutzbeauftragte der Stadt Bretten, Hans Schmitt, zusammen das Therapiezentrum Münzesheim.

Der Einladung des kommunalen Suchtbeauftragten, Matthias Haug, folgten zahlreiche Jugendschutzbeauftragte (Kümmerer), Vertreter des Landkreises wie Interessierte.

Das Therapiezentrum ist ein Fachkrankenhaus für suchtkranke Männer. Behandelt werden alle Formen

der Abhängigkeitserkrankungen. Zum Beispiel Alkoholprobleme, Medikamentenabhängigkeit, illegale Drogen, Internetabhängigkeit und Spielsucht. Nach einem aufschlussreichen Rundgang durch die Einrichtung folgte ein interessanter zweistündiger Vortrag durch die Klinikleitung. Hier hatten Jugendgemeinderäte und Kümmerer Gelegenheit, im Gespräch offene Fragen zu erörtern. Der Jugendgemeinderat wird die Erkenntnisse dieses Tages zum Anlass nehmen, den Sachverhalt mit Blick auf Bretten zu diskutieren.



## Veranstaltungsreihe „Brettener Weinlese“: Großer Erfolg, Auftakt ausverkauft

Mit der „Vorlese“ startete am 2. Februar die Veranstaltungsreihe „Brettener Weinlese 2015“ – Kulturerlebnisse rund um die edlen Tropfen.



Im Rahmen der Auftaktveranstaltung ermittelte Oberbürgermeister Martin Wolff gemeinsam mit Winzer Jochen Grahm vom Weingut Gravino im „Mordfall Weinkeller“ und begab sich auf literarisch-weinseitige Spurensuche.

Am späten Abend begannen die Ermittlungen vor gefüllten Sitzreihen in der Stadtbücherei Bretten.

Gebannt lauschten die Zuhörer den Ausführungen und genossen eine Weinprobe fünf edler Tropfen des Weinguts Gravino von pikantem Sekt bis zu vollmundigem Lemberger.

Weitere Veranstaltungshighlights mit Literatur, Genuss, Musik und Wein schließen im Laufe des Jahres 2015 an.

Am 8. März kommen mit dem Barrique Freunde des französischen Chansons voll auf ihre Kosten.

Asgard verzaubert mit beschwingenden Musettewälzern und bretonischen Tanzliedern.

Peter Dick und Christian Cieplik umrahmen die musikalische Reise mit deutschen und französischen Gedichten und Geschichten rund



um den Wein. Interessierte können sich schon heute den Bürgersaal des Alten Rathauses, um 20 Uhr hierfür vormerken.

Karten zum Preis von 11 Euro und weitere Informationen sind in der Tourist-Information erhältlich, Telefon 07252 / 583710 oder unter der E-Mail-Adresse: [touristinfo@bretten.de](mailto:touristinfo@bretten.de)

## Landesfamilienpass eingetroffen

Das neue Gutscheineheft für den Landesfamilienpass 2015 ist beim Bürgerservice Bretten sowie bei allen Ortsverwaltungen eingetroffen

Es können einen Landesfamilienpass erhalten:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben
- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben
- Familien mit einem kindergeldberechtigenden schwer behinderten Kind
- Familien, die Hartz IV- oder kinderschlagsberechtig sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben
- Familien, die Leistungen aus dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben

Der berechnete Personenkreis kann mit der Gutscheinkarte 2015 und unter Vorlage des Landesfamilienpasses im Jahr 2015 die Staatlichen Schlösser, Gärten und die staatlichen Museen in Baden-Württemberg kostenfrei bzw. zu einem ermäßigten Eintritt besuchen. ([www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de)) Dort ist auch eine Liste aller Objekte der SSG eingestellt, in denen der Landesfamilienpass Gültigkeit hat.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Ihr Bürgerservice gerne zur Verfügung.

Tel: 07252/921-180, Fax: 07252/921-188, [buergerservice@bretten.de](mailto:buergerservice@bretten.de)

## 40. Seniorenfasching

Die Stadt Bretten lädt alle Senioren am Sonntag, 15.02.2015 um 14:00 Uhr in der Stadtparkhalle zum 40. Brettener Seniorenfasching ein. Die Stadtkapelle / Musikverein präsentiert das Beste aus der Brettener Bütt.

Karten im Vorverkauf ab sofort bei der Tourist-Info Bretten, im Bürgerservice und in den Ortsverwaltungen für 6,00 €. Für die Senioren ist wieder ein Buszubringerdienst eingerichtet. Die Abfahrtszeiten werden rechtzeitig im Amtsblatt bekannt gegeben.

## Online-Gastgeberdatenbank der Region

Seit dem 1. Februar können Gäste und Besucher ihren Urlaub in der Region noch einfacher planen und ihre Unterkunft online über die Homepage des Kraichgau-Stromberg Tourismus e.V. [www.kraichgau-stromberg.com](http://www.kraichgau-stromberg.com) suchen und teilweise auch direkt über die Online-Datenbank buchen.

Insgesamt finden sich über 130 Gastgeber aus der gesamten Region im Verzeichnis. Übernachtungsgäste haben die Möglichkeit, die Unterkunft nach dem Reisezeitraum oder nach dem Reiseziel zu suchen, Belegungskalender der einzelnen Betriebe geben Auskunft über freie Zimmer, und Ausstattungsinformationen zu den Gastgebern erleichtern die Wahl.

„Wir freuen uns sehr, unseren Gästen diesen Service nun bieten zu können. Damit wird es für Besucher noch einfacher, sich schon im Vorfeld des Urlaubs eine passende Unterkunft zu suchen. Wir erhoffen uns davon langfristig eine Steigerung der Übernachtungszahlen in der Region und eine höhere Auslastung in den Betrieben.“, so KST-Geschäftsführerin Kerstin Bauer. Weitere Informationen und Tipps rund um die Region finden Sie unter [www.kraichgau-stromberg.com](http://www.kraichgau-stromberg.com).

## Besucherrekord im Stadtarchiv 2014

Im vergangenen Jahr hatte das Stadtarchiv Bretten 258 Benutzertage zu verzeichnen. Insgesamt kamen 162 Archivnutzer zur persönlichen Beratung und Einsichtnahme ins Stadtarchiv und mehr als 96 Anfragen wurden schriftlich beantwortet. Im Vergleich zum Vorjahr stieg 2014 die Besucherzahl von 142 auf 162 Personen um 14 % an. Zum Tag der offenen Tür im Stadtarchiv, der 2014 erstmals stattfand, kamen 74 Besucher und informierten sich über die Aufgaben und Nutzungsmöglichkeiten und bestaunten die gezeigten Buchkostbarkeiten und Schätze aus Bretten Stadtgeschichte.

Besonders erwähnenswert war der Besuch einer 9 köpfigen Gruppe aus Israel, die nach ihrem Empfang bei Oberbürgermeister Martin Wolff das Stadtarchiv besuchte, um mehr über ihre aus Bretten stammenden Vorfahren zu erfahren. Außerdem jährte sich der Ausbruch des Ersten Weltkrieges zum hundertsten Mal und stand im Mittelpunkt einer am 17. Juli im Rathausfoyer gezeigten Ausstellung von Stadtmuseum und Stadtarchiv, die in diesem Jahr fortgeführt und erweitert werden soll.

## Angebote Aktivbörse

• Das Altenhilfezentrum St. Laurentius sucht eine Person mit Einfühlungsvermögen und freundlichen Umgangsformen zur Unterstützung im Bereich Rezeption.

• Die Lebenshilfe Bruchsal-Bretten sucht Personen für die Beteiligung an Freizeittreffs von Menschen mit und ohne Behinderung.

• Das Evangelische Altenpflegeheim Bretten sucht eine unterstützende Kraft im Bereich Empfang/Pforte.

Kontakt und weitere Informationen unter:  
 Tel.: 07252-921-105 und /oder: [www.aktivboerse.bretten.de](http://www.aktivboerse.bretten.de)



## Öffentliche Bekanntmachung

### Inkrafttreten des Bebauungsplanes „Am Knittlinger Weg“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Ruit

Der Gemeinderat der Stadt Bretten hat in seiner Sitzung vom 27.01.2015 den Bebauungsplan „Am Knittlinger Weg“ mit örtlichen Bauvorschriften gem. § 10 BauGB, § 74 LBO und § 4 GemO als Satzung beschlossen. Der Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften, seine Begründung einschl. Umweltbericht sowie die zusammenfassende Erklärung gem. § 10 Abs. 4 BauGB können beim Amt Stadtentwicklung und Baurecht, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten, während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den o.a. Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften, seine Begründung einschl. Umweltbericht sowie die zusammenfassende Erklärung einsehen und über seinen/ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Gem. § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1-3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des o.a. Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden sind.

Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der aktuellen Fassung oder aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften ist nach § 4 Abs. 4 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden ist. Die Verletzungen sind schriftlich gegenüber der Stadt Bretten geltend zu machen. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch die achte Änderung des o.a. Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Der Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Bretten, 04.02.2015

Wolff, Oberbürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung

### Bebauungsplan „Neibsheimer Weg, II. Abschnitt“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Büchig

#### - Aufstellungsbeschluss/Beschluss zur Einleitung des Verfahrens gem. § 2 Abs. 1 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO

Der Gemeinderat der Stadt Bretten hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 27.01.2015 die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Neibsheimer Weg, II. Abschnitt“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Büchig, gem. § 2 Abs. 1 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO beschlossen.

Der vorgesehene Geltungsberich des künftigen Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften ergibt sich aus dem abgedruckten Abgrenzungsplan.

Diese Bekanntmachung ergeht gem. § 2 Abs. 1 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO.

Bretten, 04.02.2015

Bürgermeisteramt Bretten



## Ankündigung einer Baumaßnahme in Gölshausen

Im Zuge umfangreicher Kanalarbeiten in der Brahmstraße wird diese auf ihrer gesamten Länge zwischen der Eppinger Straße und der Lortzingstraße aufgegraben. Auslöser der Maßnahme ist das Einlegen eines Regenwasserkanals für das westlich angrenzende Wohngebiet „Auf dem Bergel“.

In diesem Zusammenhang wird auch die bisher dort verlegte Mischwasserkanalisation aufgrund ihres Alters und vorgefundenem Schadensbild erneuert. Im Anschluss der Kanalarbeiten erfolgt dann noch die Erneuerung und Umgestaltung des Straßenraumes.

Der Baubeginn, mit der Einrichtung der Baustelle und der Aufnahme der Kanalbauarbeiten erfolgt voraussichtlich Anfang Februar 2015. Bei günstiger Witterung wird die Kanalbaumaßnahme Ende April abgeschlossen sein. Das Ende des anschließenden Straßenbaus wird für Ende Juli 2015 angestrebt.

Die Kanalbauarbeiten werden unter Vollsperrung des Durchgangsverkehrs von der Kanalarbeit aus Rastatt ausgeführt. Für die einzelnen Anlieger wird die Zufahrt mit PKW zeitweise nicht mehr möglich sein. Ein behelfsmäßiger Zugang zum Grundstück wird jedoch arbeitstäglich von der Baufirma eingerichtet.

Es wird gebeten die Mülltonnen außerhalb des Baustellenbereichs zur Abholung bereit zu stellen. Die Firma Sita erhält von uns eine entsprechende Information.

Fragen zu den Bauarbeiten und zum zeitlichen Ablauf beantworten Ihnen gerne die Projekt-leiter von der Stadt Bretten

Helmut Petri Tel.: 07252-949912 und

Bernd Hausner Tel.: 0162-4110953.

## Öffentliche Ausschreibung

### nach VOL/A: Beschaffung von Büromöbeln

Zur Angebotsabgabe

auffordernde Stelle: Bürgermeisteramt Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten

Stelle, bei der die Angebote

einzureichen sind: Bürgermeisteramt Bretten, Amt Technik und Umwelt, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten, Zimmer 410

Zuschlag erteilende Stelle: Bürgermeisteramt Bretten, Amt Technik und Umwelt, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten  
Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

Art der Vergabe:

Art und Umfang der

Leistung:

Lieferung, Montage und Aufstellung von Mobiliar:

Ca. 38 Sitz-Stehtische mit einer elektromotorischen Höheneinstellung per Tastensteuerung in verschiedenen Maßen,

ca. 87 Schränke aus Holzwerkstoffplatten DIN 68765 in verschiedenen Maßen und Ausführungen,

ca. 7 Schränke ohne Türen aus Holzwerkstoffplatten DIN 68765 in verschiedenen Maßen, mit T-Gleitschienen einbaubar,

1 Garderobenschrank aus Holzwerkstoffplatten DIN 68765,

ca. 39 Rollcontainer mit Stahlschubladen in verschiedenen Maßen,

ca. 28 Beistelltische mit 4-Kantrohr, Vierfußgestell in verschiedenen Maßen,

1 Besprechungstisch rund, stabiles Stahlrohr-Gestell, flacher Tellerfuß mit eingelegter Stahlplatte, Durchmesser ca. 1200 mm

Ca. 2 Garderobenständer

01.06.2015 – 05.06.2015

Ausführungsfrist:

Sicherheiten:

5% Vertragserfüllungsbürgschaft

5% Gewährleistungsbürgschaft

Kostenpauschale:

EUR 10,-, zzgl. EUR 5,- für Versand je

Doppelexemplar, zahlbar in bar oder gegen

Verrechnungsscheck

Ausgabestelle:

Amt Technik und Umwelt, Untere Kirchgasse

9, 75015 Bretten, Zi. 409/410

Eröffnungstermin:

26.02.2015, 10:00 Uhr im Rathaus Bretten,

Zimmer-Nr.: 410

Ablauf der Zuschlags-

und Bindefrist:

31.03.2015

Vergabepflichtstelle:

Regierungspräsidium Karlsruhe

## Aus dem Standesamt

Einträge vom 25.1.2015 - 1.2.2015

### Sterbefälle:

24.01.2015 Helga Gisela Ursula Streibl, geb. Gill, St.-Johannes-Weg 12, Bretten, 76 Jahre

25.01.2015 Karl Kolein, Im Weißhofer Grund 1, Bretten, 88 Jahre

27.01.2015 Maria Antonia Kraut, Kaiserlindenweg 11, Bretten, 89 Jahre

28.01.2015 Erika Traut, geb. Gutberlet, Hauptstr. 19, Bretten, 78 Jahre

## Lebenshilfe

### für Menschen mit Behinderungen Bezirk Bruchsal-Bretten e.V.

#### Frühberatungsstelle

Beratung von Familien mit Kindern und Jugendlichen mit Behinderung. Familien entlastende Angebote, Elterngruppen

Gertraude Bengel: Moltkestraße 34, 76646 Bruchsal

Sprechzeiten: Di 12-16 Uhr, Do 10-12 Uhr

Tel. 07251/724685, getraude.bengel@lebenshilfe-bruchsal.de

#### Ambulante Beratung

Beratung für Erwachsene mit Behinderungen und deren Familien und Angehörigen. Beratung zum Persönlichen Budget

Sarah Daum: Moltkestraße 34, 76646 Bruchsal

Sprechzeiten nach Vereinbarung, Tel. 07251/715 199, sarah.daum@lebenshilfe-bruchsal.de

#### Familien entlastende Dienste (Angebote für Familien mit Kindern und Jugendlichen mit einer Behinderung)

Bärbel Maier und Regina Wolkowicki

Di 12-16 Uhr und nach Vereinbarung, Moltkestraße 32, Bruchsal

Tel. 07251/ 724686, E-Mail: fed@lebenshilfe-bruchsal.de

#### Soziales Netzwerk

Das soziale Netzwerk knüpft Kontakte zu Gemeinden, Kirchen, Vereinen und anderen Organisationen, um erwachsene Menschen mit Behinderung eine inklusive Freizeitgestaltung zu ermöglichen.

Martin Scholl: Sprechzeiten nach Vereinbarung Moltkestraße 34, 76646 Bruchsal; Tel. 07251/ 715 198, martin.scholl@lebenshilfe-bruchsal.de

#### Beratungstelefon der Lebenshilfe

Tel. 07251/ 715 111, Mo-Fr, 8-16 Uhr, Fachpersonal der Lebenshilfe beantwortet alle Fragen zum Thema geistige, seelische oder mehrfache Behinderung, berät und unterstützt.

#### Jule - Junge Lebenshilfe

Selbsthilfegruppe für Eltern behinderter Kinder

Diana Glück-Gräsel, Tel. 07251-60619

Weitere Infos: [www.lebenshilfe-bruchsal.de](http://www.lebenshilfe-bruchsal.de)

## An den Beruflichen Schulen Bretten: Viele Wege zum Erfolg

Mit oder ohne Hauptschulabschluss, mit mittlerer Reife oder beruflicher Vorbildung, an den BSB führen sehr viele Wege in der Gewerblichen Schule, der Hauswirtschaftlich-Sozialwissenschaftlichen Schule und der Kaufmännischen Schule zu höher qualifizierten Schul- oder Ausbildungsabschlüssen.

**Neu** ab dem Schuljahr 2015/2016 ist die **Zweijährige Berufsfachschule für Altenpflegehilfe für Nichtmuttersprachler**. Hier erfolgt durch angepasste Lehrpläne und besonders ausgebildete Fachlehrer eine Ausbildung zur Altenpflegehelferin / zum Altenpfleger für Migranten mit geringen Deutschkenntnissen. Ziel ist, die berufliche Handlungskompetenz zu erwerben und gleichzeitig die Deutschkenntnisse zu verbessern, auch um z. B. den Einbürgerungstest zu bestehen. Mit dieser besonderen Ausbildung wird dem Fachkräftemangel im Altenpflegebereich entgegen gearbeitet und gleichzeitig die zunehmende Anzahl von Pflegebedürftigen mit Migrationshintergrund berücksichtigt.

Die **Einjährige Berufsfachschule** legt in Bretten die Grundlagen in den Berufsfeldern „Elektrotechnik“, „Fertigungstechnik“ oder „Kraftfahrzeugtechnik“ und in der **Einjährigen Berufsfachschule pädagogische Erprobung** erreichen die Jugendlichen in den Fachrichtungen Metalltechnik, Wirtschaft und Verwaltung bzw. Ernährung und Gastronomie die berufliche Vorqualifikation für verschiedene Ausbildungsberufe.

Eine wichtige Stufe nach dem Hauptschulabschluss ist z. B. die **„Fachschulreife“**, ein langjährig bewährter mittlerer Berufsabschluss, in der **Zweijährigen Berufsfachschule**, wahlweise in den Profilen „Hauswirtschaft und Ernährung“, „Gesundheit und Pflege“, „Elektrotechnik“, „Metalltechnik“ bzw. „Wirtschaft“.

Nach der „Mittleren Reife“ heißt das höhere Ziel nach drei Jahren **„Abitur“**: im **Sozial- und Gesundheitswissenschaftlichen Gymnasium** mit dem Profillfach „Gesundheit“ oder im **Technischen Gymnasium** je nach Neigung in den Profilen „Mechatronik“, „Informationstechnik“, „Technik und Management“ und „Gestaltungs- und Medientechnik“.

In insgesamt zwei Jahren zur **Fachhochschulreife** und gleichzeitig zum Berufsabschluss eines „Staatlich geprüften Assistenten“ führen auch die Berufskollegs an den BSB weiter nach einem mittleren Bildungsabschluss. Das erste Schuljahr findet im einjährigen **Berufskolleg I** statt, je nach Fähigkeiten im Profil „Berufskolleg Gesundheit und Pflege I“, „Kaufmännisches Berufskolleg I“ oder „Technisches Berufskolleg I“.

Nach dem erfolgreichen Abschluss dieser ersten Ausbildungsstufe kann bei Aufnahme in das **„Berufskolleg II“** als höhere Bildungsstufe die Fachhochschulreife erlangt werden.

Die entsprechende höhere Bildung wird mit besonderem Unterricht auch im **„Zweijährigen kaufmännischen Berufskolleg Fremdsprachen“** angestrebt. Aber auch in die Berufsausbildung führt der Weg durch die Beruflichen Schulen Bretten, z. B. für die auf dem Arbeitsmarkt stark nachgefragten **ErzieherInnen**. Wer mit mindestens dem Hauptschulabschluss und sonstigen passenden Bedingungen z. B. an den Beruflichen Schulen Bretten die **Berufsfachschule für Kinderpflege** absolviert hat, kann sich berufsbegleitend an der „Berufsfachschule für Zusatzqualifikationen, Schwerpunkt Schulfremdenprüfung Erzieherin / Erzieher“ weiterentwickeln.

Mädchen und gern auch Jungen mit einem mittleren Bildungsabschluss können vor der Erzieherausbildung zunächst ein Jahr das **Berufskolleg für Praktikantinnen und Praktikanten** besuchen. Ebenfalls als Vorbedingung anerkannt wird der Abschluss des einjährigen **Berufskollegs Gesundheit und Pflege I**. Mit den erfolgreichen Abschlüssen dieser Schularten geht es weiter in die Ausbildung zur Erzieherin bzw. zum Erzieher, z. B. an der **Fachschule für Sozialpädagogik** (praxisintegriert).

Das Besondere an dieser dreijährigen praxisintegrierten Ausbildung (= „PiA“) ist die Bezahlung einer Ausbildungsvergütung, entsprechend der für Verwaltungsangestellte. Vier Jahre dauert es, wenn die **Fachschule**



### für Sozialpädagogik (Berufskolleg) in Teilzeitform

gewählt wird. Auch dieser Weg führt zum Beruf „ErzieherIn“. Er ist die Weiterbildung für junge Erwachsene ab 21 Jahren, die z. B. schon das Berufskolleg für Praktikanten oder / und passende Berufsausbildungen absolviert haben. Die Ausbildung in Teilzeitform ermöglicht es den Erwachsenen auch, berufliche oder familiäre Verpflichtungen mit der Höherqualifizierung zu verbinden. Im Bereich „Berufliche Weiterbildung“ sind vor allem Erwachsene angesprochen, die auf einer beruflichen Vorqualifikation aufbauen können. Z. B. benötigen junge Erwachsene nur ein Jahr bis zur Fachhochschulreife, wenn

sie ein „Mittlere - Reife - Zeugnis“ samt Facharbeiter- oder Gesellenbrief vorlegen können: das **„Einjährige Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife“** mit den Schwerpunkten „Biologie“, „Technik“ bzw. „Wirtschaft“ macht sie fit für ein Studium an einer Fachhochschule. An der **„Fachschule für Technik, Fachrichtung Maschinentechnik“** in Bretten erfolgt die Ausbildung in vier Semestern zum „Staatlich geprüften Techniker“ bzw. zur „Technikerin“. Ein Studium an einer Fachhochschule oder der Arbeitsplatz im mittleren Management eines Unternehmens der metallverarbeitenden Branche sind hier die Ziele.

Als „Alltagsbetreuerin“ oder „Alltagsbetreuer“ arbeiten diejenigen, die nach zwei erfolgreichen Jahren berufsbegleitendem Teilzeitunterricht die **„Zweijährige Berufsfachschule für Sozialpflege in Teilzeitform, Schwerpunkt Alltagsbetreuung“** erfolgreich abgeschlossen haben. Dieser Ausbildungsgang kann auch von Erwachsenen genutzt werden, deren Schulzeit schon länger zurückliegt und sichert einen Arbeitsplatz im Wachstumsbereich „Altenpflege“.

Für junge Menschen, die einen Ausbildungsplatz im gewerblichen oder kaufmännischen Berufsfeld erlangt haben, ist die **Berufsschule** in Bretten der Dualpartner in der Ausbildung. Sie werden z. B. zum Industrie-, Zerspanungs- oder Konstruktionsmechaniker, Maschinen- und Anlagenführer oder im kaufmännischen Bereich im Einzelhandel, Industrie-, Büro- oder IT-Bereich ausgebildet.

Oberstudienrätin Barbara Sellin leitet die schon 1828 in Bretten gegründete Schule, an der im laufenden Schuljahr 2001 Schülerinnen und Schüler im Alter zwischen 14 und 40 Jahren und 137 Lehrkräfte zusammen auf die passgenauen Schul- und Ausbildungsabschlüsse hin arbeiten. Zusätzlich zum modernen Unterricht werden sie lebensnah durch die Kooperationspartner aus Industrie, Wirtschaft und Verwaltung und Sozialwesen auf die Berufs- und Arbeitswelt vorbereitet. Sie können Zusatzqualifikationen erwerben z. B. die Fachhochschulreife, ausbildungsbegleitend. Bei Bedarf erhalten Sie Unterstützung durch individuelle Förderung durch besonders ausgebildete Lehrerteams, Beratungslehrkräfte und die Schulsozialarbeiterin im Haus. Sie können am Schüleraustausch mit der Partnerschule in Longjumeau (Frankreich) oder mit Partnerstädten des Landkreises Karlsruhe in Brasilien teilnehmen oder sich aktiv in der Schülermitverantwortung, der Schülerzeitung oder dem Schülerchor einbringen. Dieses vielfältige Bildungsangebot der Beruflichen Schulen Bretten zeigt, dass viele unterschiedliche Wege in der beruflichen Aus- und Weiterbildung für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen zum individuellen Erfolg führen.

Am **Samstag, 7. Februar 2015** stellen Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler zwischen **9.30 und 13.00 Uhr** alle weiterführenden Schularten an den Beruflichen Schulen Bretten vor, sie beraten persönlich und erläutern theoretische und praktische Lehrinhalte, Aufnahmebedingungen und Abschlüsse. Zusätzlich zu den Informationen bietet der Anmelde- und Informationssamstag die Möglichkeit zum „Reinschnuppern in die neuen Wege“ in einer vielfältigen Schule. Schriftliche Unterlagen und Anmeldeformulare sind auch über das Sekretariat oder die Homepage der Beruflichen Schulen Bretten zu erhalten.

Berufliche Schulen Bretten, Wilhelmstr. 22, 75015 Bretten  
Tel.: 07252-9508-0 Homepage: <http://www.bsb-bretten.de>

## Aus den Stadtteilen



### Bauerbach

#### Bürgerabholz

Am Dienstag 10. Februar wird das Bürgerabholz im Rathaus Bauerbach von 18.00 - 19.00 Uhr ausgegeben. Der Zieherlohn beträgt 50 EURO und muss vor Ort bar bezahlt werden.

#### Landfrauenverein

Gemeinsam mit der KFD laden wir zum närrischen Treiben am Freitag, 13. Februar ein. Das diesjährige Motto lautet: "Piratenschlacht im Pfarrheim" Beginn ist um 18.11 Uhr. Alle Närrinnen und Narren sind herzlich willkommen. Für unsere Auslagen ist ein Unkostenbeitrag von 10 € pro Person zu entrichten.

#### Projektchor Treffen

Der Gesangverein Bauerbach lädt alle Projektchor-Interessierte zu einem Informationsgespräch am 26.02.2015 um 19.00Uhr in das Pfarrheim Bauerbach ein. Dabei wird näheres über die Liedauswahl und Probestunden besprochen. Bei einem kleinen Umtrunk soll das gegenseitige Kennenlernen gefördert werden. Der Chor wird am 24.10. dieses Jahres seinen Auftritt haben. Die 3 Termine für das Jubiläumjahr sind:  
07.02. Festbankett  
11.07. Kirchenkonzert  
24.10. Freundschaftssingen  
Beatrice Schuster, Pressereferentin  
Tel.: 07258-608460



### Büchig

#### Fasching Restkarten

Für die Faschingsveranstaltung der Büchiger Vereine am 7. Februar 2015 in der Bürgerwaldhalle sind noch einige Restkarten vorhanden, die während den Öffnungszeiten der Ortsverwaltung erworben werden können. Die Preise sind wie folgt gestaffelt: Im vorderen Drittel der Halle kostet die Karte 10 Euro, in der Mitte 8 Euro und im hinteren Drittel der Halle 6 Euro.

#### Kindersachenbörse

Am Samstag, den 28. Februar 2015 veranstaltet der katholische Kindergarten St. Bartholomäus in Büchig in der Bürgerwaldhalle, von 14 bis 16 Uhr eine Kindersachenbörse für gut erhaltene Frühjahr- und Sommerkleider, sowie Spielwaren, Bücher, Kinderwagen usw. (alles rund ums Kind). Mit Kaffee und Kuchen kann man sich den Nachmittag versüßen. Verkaufstische (je acht Euro) können telefonisch unter 07252/965486 reserviert werden. Parkmöglichkeit direkt vor der Halle.



### Diedelsheim

#### Bürgerverein

Mitgliederversammlung des Bürgervereins Diedelsheim fällt aus. Die für den 13. Februar 2015 geplante Mitgliederversammlung des Bürgervereins Diedelsheim muss wegen Terminüberschneidung ausfallen. Der neue Termin ist der 20. März 2015. Einladungen an die Mitglieder werden rechtzeitig verschickt



### Gölshausen

#### Kinderfasching

Am 14. Februar 2015 ist es wieder soweit. Es ist Kinderfasching in Gölshausen. Der Förderverein der Grundschule Gölshausen lädt alle Kinder, Eltern, Omas, Opas und alle, die Spaß am Fasching haben, herzlich ein. Beginn ist um 14.01 Uhr in der Gymnastikhalle Gölshausen, das Ende um 18.00 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt für Erwachsene je 2,- € und für Kinder je 1,- €. Für beste Unterhaltung mit Zaubershow, Mitmachangeboten,

Essen und Trinken ist gesorgt. Euer Faschingsteam vom Förderverein.

#### Sachbeschädigung

Am Wochenende vom 25.01.15 auf den 26.01.15 wurde an einem Wohnhaus „Im Weißhofer Grund“, (nahe des alten Sportplatzes) die Haustüre absichtlich und massiv mit Hundekot beschmiert. Hierbei entstand ein erheblicher Sachschaden. Vielleicht hat Jemand eine Beobachtung hierzu gemacht und kann einen Hinweis dazu geben. Hinweise bitte an die Ortsverwaltung Gölshausen.



### Neibsheim

#### Änderung der Sprechzeiten

Die Ortsverwaltung Neibsheim ist seit 01. Februar 2015 wie folgt geöffnet:  
Montag 09.00 - 12.00 Uhr  
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

#### Kinderfasching

Der Kulturkreis Neibsheim und die Neibsheimer Landjugend laden zum diesjährigen Kinderfasching alle großen und kleinen Narren herzlich ein. Beginn ist am Faschingssonntag, 15. Februar 2015 um 14 Uhr in der Talbachhalle. Die bunte Veranstaltung endet um 18 Uhr. Geboten werden Mitmachspiele, Kostümpremierung, Musik, Spaß und viel Unterhaltung. Die Kinder mit den originellsten, schönsten und phantasievollsten Verkleidungen können kleine Preise gewinnen. Bei den Spielen gibt es zur Stärkung Schokoküsse und auch alle Eltern, Omas, Opas, Onkels und Tanten sind aufgerufen, sich bestens gelaut und bunt verkleidet einzufinden. Für Kaffee und Kuchen, Snacks und Getränke ist wie immer bestens gesorgt. Bitte beachten: Konfetti-Sprühdosen sind in der Talbachhalle nicht erlaubt. Der Eintritt ist wie immer frei.

#### Obst- und Gartenbauverein

Der Obst- und Gartenbauverein lädt am Freitag, den 20. Februar 2015 um 20.00 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus zur Jahreshauptversammlung ein. Auf der Tagesordnung stehen u.a. die Berichte der Vorstandschaft und Kassenprüfer, Aussprachen und Entlastungen, Ehrungen, Wahlen und Ausblicke 2015. Wünsche und Anträge zu dieser Versammlung können bis 13. Februar beim 1. und 2. Vorstand schriftlich eingereicht werden.

#### Förderverein FC Neibsheim

Der „FC Neibsheim Förderverein & Marketing e.V.“ lädt alle Mitglieder zur diesjährigen Generalversammlung herzlich ein. Die Versammlung findet am Freitag, dem 13. März 2015 im Clubhaus des FC Neibsheim, Obere Mühlstr. 25 statt. Beginn ist um 19.00 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Neuwahlen sowie die Rechenschaftsberichte von Schriftführer, Kassier und Kassenprüfern. Anträge zu dieser Generalversammlung können bis zum 06. März 2015 beim ersten Vorsitzenden Emil Nöltner abgegeben werden.



### Rinklingen

#### Taizè Andacht

Am Mittwoch, den 04.02.2015 findet um 19.30 Uhr eine Taizè-Andacht in der Rinklinger Kirche statt. Sie sind herzlich eingeladen!

#### Karneval in Rio

Am Samstag, 07.02.2015 ist es soweit, das Weltraumabenteuer startet um 19.21 Uhr, Einlass ist ab 18.31 Uhr, Restkarten gibt es bis einschl. Donnerstag in der Ortsverwaltung zu 9,00 €, danach an der Abendkasse zu 10,00 €.

#### Altpapiersammlung

Am 07.02.2015 sammelt die Jugendabteilung des TSV Rinklingen Altpapier. Bitte das gebündelte Papier ab 9.00 Uhr am Gehwegrand bereithalten. Die Jugendabteilung dankt!

#### Landfrauenverein

Das nächste Treffen der Rinklinger Landfrauen findet am 10.02.2015 um 19.30 Uhr im Vereinsraum der Ortsverwaltung statt. Ernährungsberaterin Frau Schroff von der AOK gibt einige Tipps zur gesunden Ernährung für die ganze Familie. Gäste sind willkommen.

#### Die Rinklinger

#### Senioren-Narren sind los

Unter dem Motto Ramba-Zamba und Heringsweck findet am Mittwoch, 11.02.2015 pünktlich um 14.33 Uhr der Rinklinger Seniorenkreis seine diesjährige Fastnacht in der Schulturnhalle. In bewährter Weise wollen wir an diesem Nachmittag Karneval feiern und lustig sein. Beiträge aus den Reihen der Senioren sind erwünscht. Als Verpflegung gibt es wieder die beliebten Heringswecke. Gegen den Durst wird der Sekt kaltgestellt. In diesem Sinne wünscht die Ortsverwaltung und das Helferteam allen Narren einen lustigen Nachmittag.



### Ruit

#### Eltern-Kind-Gruppe Ruit

Zu unserer Eltern-Kind-Krabbelgruppe (ev. Gemeindehaus, Knittlinger Str. 10a, 75015 Bretten-Ruit) laden wir alle Eltern (Mütter und Väter) mit Kindern von 0 bis 3 Jahren herzlich ein. Wir treffen uns jeweils mittwochs von 9.30 - 11.00 Uhr im Gemeindesaal zum Singen, Spielen, Basteln und Austauschen. Im Februar treffen wir uns an folgenden Terminen: 04.02.: Frühstück, 11.02., 18.02., 25.02. Thema der Woche: Winter/Fasching

#### Landfrauenverein Ruit

Am Dienstag, 10. Februar 2015, 19.30 Uhr, besucht uns Frau Cordua und referiert über das Thema „Macht uns unser Essen krank?“ Wir freuen uns auf ein zahlreiches Kommen!



### Sprantal

#### Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Sprantal am Dienstag, den 10. Februar 2015 um 20.00 Uhr im Rathausaal  
TOP 1: Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger  
TOP 2: Festlegen der neuen Standorte für Trafostationen  
TOP 3: Sonstiges und Bekanntgaben  
TOP 4: Fragen der Bürger zur Sitzung  
Mit freundlichen Grüßen  
Thorsten Wetzlar, Ortsvorsteher

#### Fundsache

Ein Autoschlüssel von der Marke „Iveco“ wurde abgegeben. Dieser kann in der Ortsverwaltung zu den üblichen Sprechzeiten, Mittwochnachmittags von 17-19 Uhr, abgeholt werden.

## Infos des Landschaftserhaltungsverbands

#### Fördermöglichkeiten für die Streuobstpflanze

Ab 2015 können Förderanträge für den Baumschnitt gestellt werden. Gefördert wird der fachgerechte Schnitt mit dem Ziel, die Streuobstbäume stabil und vital zu erhalten und so ihre Lebensdauer zu verlängern. Mit der Förderung des Baumschnitts will das Land die Arbeit der Menschen wertschätzen, die Streuobstbäume pflegen. Förderanträge sind als Sammelanträge zu stellen und müssen ein auf 5 Jahre ausgelegtes Schnittkonzept umfassen. Neben Kommunen, Mostereien, Vereinen und Initiativen können jetzt auch Privatpersonen gemeinsam Konzepte für den Baumschnitt einreichen und eine Förderung erhalten. Die Förderung des Baumschnitts kann bis zum 15. Mai 2015 beim Regierungspräsidium beantragt werden. Erst ab dem 15. Mai werden die Förderanträge dort bearbeitet. Eine überreichte Antragstellung ist daher nicht erforderlich. Welche Voraussetzungen müssen für eine Förderung erfüllt sein? Was muss der Förderantrag beinhalten? Was genau wird gefördert? Wie läuft die Antragstellung ab? Um diese wichtigen Fragen zu klären, führt der Landschaftserhaltungsverband Landkreis Karlsruhe eine Informationsveranstaltung zum Thema Streuobst durch: Am 06.02.2015 wird Christian Bühler vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Referat Garten-, Obst- und Weinbau, einen Vortrag über die Streuobstkonzeption des Landes Baden-Württemberg halten. Die Veranstaltung findet statt im Landwirtschaftsamt Bruchsal, Seminarraum 105. Beginn ist um 17:00 Uhr. Nach seinem Vortrag wird Herr Bühler für Fragen zur Verfügung stehen.

#### Zweitägiger Obstbaumschnittkurs

In diesem Jahr bietet der Landschaftserhaltungsverband eine Kursreihe zum Thema Streuobst an. Die Teilnahme ist kostenlos. Der theoretische Teil des Schnittkurses findet am Dienstag, 10. Februar, um 19:00 Uhr in Kraichtal im Bürgerhaus Gochsheim, Hauptstraße 83, statt. Die Schnittpraxis wird im zweiten Teil des Kurses am Samstag, 14. Februar, ab 13:00 Uhr vermittelt. Treffpunkt ist an der alten Flehinger Straße zwischen Gochsheim und Flehingen im Bereich des Gewanns „Unter der Aigen“. Alle interessierten Obstwiesenbesitzer sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Fragen oder Anregungen freut sich Beate Fröhlich vom LEV auf Anrufe oder Emails (Telefon: 0721/9366579, Email: LEV@landratsamt-karlsruhe.de).

## Sprechstunden

#### Existenzgründersprechstunde

Am Mittwoch, 11. Februar 2015 findet von 16 - 19 Uhr eine Sprechstunde für Existenzgründer in der Carl-Benz-Straße 2 in Bretten statt. Frau Dr. Kretschmann wird Fragen rund um das Thema Existenzgründung und Existenzfestigung beantworten. Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 07252/921-237 oder stephanie.daschek@bretten.de ist erforderlich.

#### Seelenstark e.V.

1. Vors. Britta Hagemann  
Kontakt: 0160 6786550  
e-mail: britta.hagemann@seelenstark.de; www.seelenstark.de  
Verein zur Förderung von Menschen mit psychischer Erkrankung - Hilfe für Angehörige und Betroffene  
- Aufklärung über die Krankheit  
- Entstigmatisierung psychisch Kranker  
- Projekte und Vorträge  
- Kontakte: „Seelen-Café“  
- jeden 2. Donnerstag im Monat im Haus der Diakonie, Kirchplatz 3, 19. Uhr

#### Sprechtag der Innungskrankenkasse (IKK)

Die IKK hält für ihre Versicherten und Arbeitgeber im Raum Bretten am kommenden Montag, dem 09.02.2015 von 13.30 bis 14.30 Uhr im Rathaus Bretten, Zi. 112, einen Sprechtag ab.

#### Badischer Blinden- und Sehbehindertenverein

Augartenstr. 55, 68165 Mannheim  
Tel. 0621 402031, Fax 0621 402304  
E-Mail: info@bbsvvmk.de  
Wenn die Augen schwächer werden, sind wir Ihr Partner - Badischer Blinden- und Sehbehindertenverein V.m.K.  
Ihr Ansprechpartner vor Ort in der Bezirksgruppe Karlsruhe: Inge Stumpp, Tel. 07248 5724.

#### Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord

Der Tageselternverein mit Sitz in Bruchsal im Haus der Begegnung engagiert sich seit 15 Jahren für eine flexible und vielfältige Kinderbetreuung. Sprechstunden finden in Bretten, Gondelsheim, Oberderdingen und Sulzfeld im wöchentlichen Wechsel statt. Nächste Sprechstunde am Donnerstag 5.2.2015, 9.00-12.00 Uhr Rathaus Bretten, Zi. 112. Terminvereinbarung bitte unter 07252/9819871. Weitere Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne auch zu anderen Zeiten angeboten werden.

## Kultur Bretten

### Ausstellung zur Schulgeschichte: Dank für überwältigende Teilnahme der Bevölkerung

Die neue Sonderausstellung des Stadtmuseums im Schweizer Hof, die unter dem Titel „Griffel, Schreibheft, Lerncomputer“ auf fünf Jahrhunderte Brettener Schulgeschichte eingeht, verspricht schon jetzt, außerordentlich bunt und vielfältig zu werden. Nach einem Aufruf in der Presse, in dem um Leihgaben aus der Bevölkerung gebeten wurde, meldeten sich demnach viele Leihgeber, dass schon gegen Ende Januar genügend Exponate beisammen waren um die ganze Breite des Themas abzudecken. Hinzu kommen zahlreiche Leihstücke der Brettener Schulen. Die Stadt Bretten und Museumsleiter Dr. Peter Bahn danken allen Leihgebern ganz herzlich für Ihre Unterstützung. Sie alle haben damit einen wichtigen Beitrag zum Gelingen der Ausstellung geleistet, die am 19. März eröffnet wird. Angesichts der mittlerweile in großer Fülle vorliegenden Leihgaben wird allerdings darum gebeten, von weiteren Angeboten abzusehen.

### Deutsches Schutzengel-Museum weiterhin geöffnet

Auch nach dem Ende der Sonderausstellung „Volkskunst zur Weihnachtszeit - Holzschnitzerei aus dem Erzgebirge“ bleibt das Brettener Museum im Schweizer Hof samstags, sonntags und feiertags jeweils von 11 bis 17 Uhr für Besucher geöffnet. In den oberen Stockwerken zu sehen ist weiterhin die Dauerausstellung des „Deutschen Schutzengel-Museums“ mit Schutzengel-Darstellungen aus sechs Jahrhunderten und den verschiedensten Kulturen. Für Besuchergruppen (ab 10 Personen) sind nach telefonischer Voranmeldung (Tourist-Information Bretten, Tel. 07252 / 583710) Führungen auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich. Ab dem 19. März zeigt das Museum im Schweizer Hof dann wieder eine neue Sonderausstellung, die sich unter dem Titel „Griffel, Schreibheft, Lerncomputer. Fünf Jahrhunderte Brettener Schulgeschichte“ dem Brettener Schulwesen von der Zeit Melanchthons bis zur Gegenwart widmet.

### „Die schöne Müllerin“ von Franz Schubert

Der Liederzyklus von Franz Schubert, ursprünglich für Singstimme und Klavier komponiert, wird von der Chorgemeinschaft Liederkrantz-Eggenstein in der Fassung für Gemeschten Chor, Tenor-Alt-Soli und Quartettbesetzung aufgeführt. Karten sind im VVK bei der Tourist-Info Bretten Tel. 07252 - 58 37 10 oder e-mail Touristinfo@bretten.de erhältlich. Sonntag, 08. Februar 2015, 18.00 Uhr  
Bürgersaal des Alten Rathauses am Marktplatz



## Stadtbücherei Bretten

### Geschichten hören und Mitmachen - Vorleseerlebnis

Am Samstag, 7. Februar, um 10.30 Uhr findet in der Stadtbücherei Bretten wieder ein Vorleseerlebnis für Vorschul- und Grundschulkinder statt. Ein spannendes und lustiges Abenteuer erwartet die Zuhörer und natürlich gibt es auch wieder eine kleine Mitmach-Aktion. Der Eintritt ist frei, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich, die Veranstaltung dauert ca. 1 Stunde.

### Literaturtreff in der Stadtbücherei

Der nächste Literaturtreff findet statt am Donnerstag, 12. Februar. Um 10 Uhr treffen sich in der Stadtbücherei wieder alle Lesebegeisterten, um bei Kaffee oder Tee über Neuerscheinungen und Lieblingsbücher zu plaudern. Anmeldung erwünscht unter 957614 oder stadtbuecherei@bretten.de .



### Word 2013 kompakt

In diesem Kurs lernen Sie, Ihre Dokumente besser zu gestalten und effektiver mit dem Programm zu arbeiten. Nutzen Sie die Möglichkeiten, um Urkunden zu erstellen, Briefe zu gestalten und Ihre Dokumente schneller und einfacher zu erstellen. Grundkenntnisse am PC sollten vorhanden sein.  
Z 50126 Sa 07.02.15, 8:00-15:30 Uhr  
Geschäftsstelle Melanchthonstraße 3, Computerraum  
EUR 47,00

### Öffentlicher Nachtwächterrundgang durch Bretten

Folgen Sie dem Nachtwächter auf seiner nächtlichen Runde und erleben Sie die historische Altstadt bei einem unterhaltsamen und kurzweiligen Rundgang auf ganz besondere Weise. Ausgerüstet mit Laternen und Hellebarde führt der Nachtwächter zu den Sehenswürdigkeiten unserer Stadt. Die Gebühr ist direkt bei dem Nachtwächterrundgang bar zu bezahlen. Bitte die Gebühr passend mitbringen. Eine Anmeldung ist erforderlich. Anmeldeschluss ist am Mo 09.02.2015. Fr 13.02.15, 19:30 Uhr, EUR 5,00.

### Selbstverteidigung für Frauen und Männer ab 16 Jahren

Wehren Sie sich schnell und effizient in unangenehmen Situationen. In diesem Workshop werden geistige, verbale und körperliche Techniken geübt, sowie das Wahrnehmungsvermögen geschult, um sich selbstbewusster und bestimmter durch das Leben zu bewegen und in unangenehmen oder gefährlichen Situationen handlungsfähig zu bleiben. Bitte unbedingt Alltagskleidung tragen.  
AA 30021 Sa 14.02.15 und So 15.02.15, 10:00-16:00 Uhr  
vhs Geschäftsstelle, Melanchthonstraße 3  
EUR 56,00. Anmeldeschluss ist am Sa, 07.02.2015.

### Zwergenwerkstatt für Kinder zwischen 4 und 9 Jahren

In diesem Kurs werden Kinder in spielerischer Form an verschiedene künstlerische und handwerkliche Grundtechniken herangeführt. Basteln, malen,ritzeln, formen, bauen, kleben, schneiden, drucken: Gemeinsam wollen wir unsere Fantasie und Kreativität entdecken und erleben und die ein oder anderen kleinen Kunstwerke schaffen. Wir kleckern oder malen mal daneben. Bitte mitbringen: Malkittel oder alte Kleidung.  
AA 21211 Mo 23.02.15, 16:00-17:30 Uhr, 10 mal  
vhs Bildungshaus, Carl-Benz-Str. 2, Raum 1  
EUR 56,00, zzgl. ca. EUR 10,00 Materialkosten, die direkt mit der Kursleitung abgerechnet werden.

... weitere Informationen erhalten Sie in der vhs Bretten, Melanchthonstraße 3, oder unter www.vhs-bretten.de, E-Mail: vhs@bretten.de, Tel. 07252 583718.

# KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

<p><b>Evangelische Kirche Kernstadt</b> Donnerstag, 05.02.2015 09:30 Uhr Gemeindehaus: Krabbelgruppe 10:00 Uhr KIGA Senfkorn: Mini-Gottesdienst 19:30 Uhr Gemeindehaus: Gesprächsabend</p>	<p>19:30 Uhr Ökumenischer Bibelabend im Gemeindezentrum unter dem Motto „Geschenke der Freiheit bewahren“ Texte aus dem Galaterbrief sollen uns Impulse für unser Leben geben.</p> <p><b>Stadtteil Dürrenbüchig</b> Samstag, 07.02.2015 09:00-14:00 Uhr KONFI-Unterricht im Gemeindezentrum in Diedelsheim</p>	<p>16:45 Uhr Ruiter Kirchturmspatzen im Gemeindesaal</p> <p><b>Stadtteil Sprantal</b> Donnerstag, 05.02.2015 16:30 Uhr Jungbläserprobe 18:45 Uhr Bläterschule 20:00 Uhr Posaunenchorprobe</p>	<p>Mittwoch, 11.02.2015 08:30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Blank)</p> <p><b>Pfarrgemeinde Diedelsheim</b> Samstag, 07.02.2015 18:00 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag (Pfr. Blank)</p>	<p><b>Ruit</b>, am Hohlebaum 2 Donnerstag, 05.02.2015 20:00 Uhr Bibelstunde</p> <p>Sonntag, 08.02.2015 18:00 Uhr Gemeinschaftsstunde</p> <p><b>Sprantal Ortsstr. 13</b> Donnerstag, 05.02.2015 17:00 Uhr Jungschar</p>	<p>in unserer Kirche in PF-Brötzingen (Grimmigweg 24)</p> <p>Mittwoch, 11.02.2015 20:00 Uhr Gottesdienst</p> <p>Zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen sind Sie jederzeit herzlich willkommen</p>
<p>Freitag, 06.02.2015 20:00 Uhr Gemeindehaus: Posaunenchorprobe</p> <p>Samstag, 07.02.2015 16:30 Uhr Kreuzkirche: Taufgottesdienst (Pfr. Bönninger) 17:45 Uhr Ev. Altenheim: Gottesdienst (Pfr. Bönninger)</p>	<p>Sonntag, 08.02.2015, Sexagesimae 09:00 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe „Die Reformation im Bild“ – die Wartburg mit Pfr. Rolf Weiß mit Feier des Hl. Abendmahls (Wein) 10:00 Uhr Kindergottesdienst</p>	<p>Samstag, 07.02.2015 08:00 Uhr Fällung der Kastanie vor der Kirche</p> <p>Sonntag, 08.02.2015, Sexagesimae St. Wolfgang, Sprantal 09:00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Hanselle)</p>	<p>Mittwoch, 11.02.2015 18:00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 20:00 Uhr)</p> <p><b>Pfarrgemeinde Neibsheim</b> Freitag, 06.02.2015 18:00 Uhr Rosenkranzgebet 18:30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)</p>	<p>Samstag, 07.02.2015 19:30 Uhr C-Zone (Jugend)</p> <p>Sonntag, 08.02.2015 19:30 Uhr Bibelstd. in Nußbaum</p> <p><b>Jesus Haus Bretten e.V. Bahnhofstr. 10, Bretten</b> Samstag, 07.02.2015 15:00 Uhr Gebetstreff</p>	<p><b>Biblische Gemeinde Bretten Am Hagdorn 5</b> Freitag, 06.02.2015 17:00 Uhr Jungschar für Jungen und Mädchen ab 8 Jahre, nähere Informationen unter Tel. 07252/974521 19:00 Uhr Teenkreis (ab 13 Jahre) nähere Informationen unter Tel. 07252/78024</p>
<p>Sonntag, 08.02.2015, Sexagesimae 08:40 Uhr Krankenhaus(Kapelle): Gottesdienst 10:00 Uhr Kreuzkirche: Gottesdienst im Rahmen der Predigtreihe (Pfr. Ehmann)</p> <p>Montag, 09.02.2015 19:00 Uhr Gölshausen: Bibeltreff 20:00 Uhr Gemeindehaus: Kirchenchorprobe</p>	<p>Dienstag, 10.02.2015 14:30 Uhr Frauenkreis 19:30 Uhr Ökumenischer Bibelabend im Gemeindezentrum in Diedelsheim unter dem Motto „Geschenk der Freiheit bewahren“ Texte aus dem Galaterbrief sollen uns Impulse für unser Leben geben.</p>	<p>St. Stephan, Nußbaum 10:15 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Hanselle) 10:15 Uhr Kindergottesdienst</p> <p>Montag, 09.02.2015 20:00 Uhr Kirchenchor</p> <p>Dienstag, 10.02.2015 14:00 Uhr Bläterschule 20:00 Uhr Frauenkreis I</p>	<p>Sonntag, 08.02.2015 10:30 Uhr Ökum. Wortgottesfeier</p> <p>Montag, 09.02.2015 19:00 Uhr Bittgebet für die Kranken</p> <p><b>Filialkirche Gondelsheim</b> Samstag, 07.02.2015 18:30 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag Vorstellung der Kommunionkinder (Pfr. Streicher)</p>	<p>Sonntag, 08.02.2015 10:00 Uhr Gottesdienst</p> <p><b>Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen</b> <b>Keplerweg 12, 75015 Bretten</b> Donnerstag, 05.02.2015 19:00-20:45 Uhr Bibelstudium anhand des Buches: „Komm Jehova doch näher“ anschl. Theokratische PredigtDienstschule und Dienstzusammenkunft</p>	<p>Sonntag, 08.02.2015 10 Uhr Gottesdienst und Kinderstunde (Kinder von 3-11 Jahre) anschl. gemeinsames Mittagessen</p> <p>Dienstag, 10.02.2015 16:00 Uhr Mutter-Kind-Kreis</p> <p>Mittwoch, 11.02.2015 19:30 Uhr Gebetskreis</p>
<p>Dienstag, 10.02.2015 10:00 Uhr Gemeindehaus: Mitmachtanze für alle 15:45 Uhr Turbanstr. 9: Pfadfindergruppe 1+3 17:30 Uhr Turbanstr. 9: Pfadfindergruppe 2 19:30 Uhr Gemeindehaus: Frauenkreis 19:30 Uhr Gemeindehaus: Christl.-Islam. Dialog</p>	<p>Mittwoch, 11.02.2015 19:30 Uhr Ökumenischer Bibelabend im Gemeindezentrum in Diedelsheim unter dem Motto „Geschenk der Freiheit bewahren“ Texte aus dem Galaterbrief sollen uns Impulse für unser Leben geben.</p>	<p>Mittwoch, 11.02.2015 16:00 Uhr Konfirmandenunterricht 19:00 Uhr Sitzung Diakonie-Vorstand</p> <p><b>Katholische Kirche Kernstadt</b> Donnerstag, 05.02.2015 10:00 Uhr Altenheim-Kapelle: Eucharistiefeier/Blasiussegen (Pfr. Maiba)</p>	<p>Freitag, 06.02.2015 18:30 Uhr St. Laurentius: Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)</p> <p>Sonntag, 08.02.2015 10:30 Uhr St. Laurentius: Eucharistiefeier, Taufe v. Maxime Genevieve Spajic (Pfr. Maiba) 10:30 Uhr Laurentius-Krypta: Kinderwortgottesfeier</p>	<p>Sonntag, 08.02.2015 09:30-11:15 Uhr Vortrag: Vernünftig handeln in einer unvernünftigen Welt, anschließend Bibelstudium</p> <p>Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind jederzeit willkommen.</p>	<p><b>ICF Kraichgau Salzhofen 7</b> Freitag, 06.02.2015 19:00-22:00 Uhr Jugend ICF Grand Opening Party; Die Jugend im ICF Kraichgau, geht am 06.02.2015 an den Start. Wenn Du zwischen 12 und 21 Jahren bist, komm einfach zu diesem besonderen Abend und lass Dich überraschen. Wir freuen uns auf Dich.</p>
<p>Mittwoch, 11.02.2015 16:30 Uhr Gemeindehaus: Konfi-Unterricht (Pfr. Bönninger) 20:00 Uhr Gemeindehaus: Glaubenskurs</p> <p><b>Stadtteil Bauerbach</b> Sonntag, 08.02.2015 10:00 Uhr Ökumenischer Regional-Gottesdienst für Groß und Klein in der Evang. Kirche Sulzfeld</p>	<p>Montag, 09.02.2015 10:00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindesaal</p> <p>Mittwoch, 11.02.2015 18:30 Uhr Probe Posaunenchor im Gemeindesaal 20:00 Uhr Probe Gemeindechor/ Empore</p>	<p>Freitag, 06.02.2015 18:30 Uhr St. Laurentius: Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)</p> <p>Sonntag, 08.02.2015 10:30 Uhr St. Laurentius: Eucharistiefeier, Taufe v. Maxime Genevieve Spajic (Pfr. Maiba) 10:30 Uhr Laurentius-Krypta: Kinderwortgottesfeier</p>	<p>Freitag, 06.02.2015 19:30 Uhr Volleyball für Frauen und Männer, in der Festhalle Knittlingen, Freundensteinerstr. 45</p> <p>Sonntag, 08.02.2015 10:00 Uhr Bezirksgottesdienst in Bauschlott</p>	<p>Sonntag, 08.02.2015 09:30 Uhr Gottesdienst mit den Gemeinden Gondelsheim, Oberdingen und Rinklingen 10:30 Uhr Jugendgottesdienst für die Bezirke Bretten, Calw und Pforzheim – mit Bischof Jörg Vester</p>	<p>Samstag, 07.02.2015 19:30 Uhr Lesung mit Jonas &amp; Doro Zachmann – Ich mit ohne Mama – Eintritt frei. Du bist herzlich eingeladen.</p> <p>Sonntag, 08.02.2015 11:15-12:45 Uhr Gottesdienst; Serie: Die Gefährten; Thema: Gemeinschaft – Gottes Idee für die Gemeinde 11:15-12:45 Uhr Kingdom Kids</p>
<p><b>Stadtteil Diedelsheim</b> Donnerstag, 05.02.2015 19:30 Uhr Männer-Bibelkreis</p> <p>Freitag, 06.02.2015 15:30-17:00 Uhr Jungschar für Jungs im Alter von 8-13 Jahren in der Teestube 17:00-19:00 Uhr Jungschar für Mädchen im Alter von 8-13 Jahren in der Teestube 20:00 Uhr Posaunenchor</p>	<p>Montag, 09.02.2015 10:00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindesaal</p> <p>Mittwoch, 11.02.2015 18:30 Uhr Probe Posaunenchor im Gemeindesaal 20:00 Uhr Probe Gemeindechor/ Empore</p>	<p>Dienstag, 10.02.2015 17:00 Uhr St. Laurentius: Schülergottesdienst (Fr. Grimm)</p> <p>Mittwoch, 11.02.2015 09:00 Uhr St. Laurentius: Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)</p>	<p>Mittwoch, 11.02.2015 09:00 Uhr Gebetskreis in Bauschlott 12:00 Uhr in Bauschlott: Keiner is(s)t alleine</p> <p><b>Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Am Husarenbaum 1, Bretten</b> Donnerstag, 05.02.2015 20:00 Uhr Hausbibelkreise</p>	<p><b>Neuapostolische Kirche Gemeinde Bretten Heilbronner Str. 13</b> Sonntag, 08.02.2015 09:30 Uhr Gottesdienst mit den Gemeinden Gondelsheim, Oberdingen und Rinklingen 10:30 Uhr Jugendgottesdienst für die Bezirke Bretten, Calw und Pforzheim – mit Bischof Jörg Vester</p>	<p><b>Leben mit Down-Syndrom</b> Autoren-Duo-Lesung am Samstag, den 7. Februar 2015 im ICF Kraichgau, Salzhofen 7, in Bretten um 19:30 Uhr. Wer könnte ein Leben mit Down-Syndrom besser beschreiben als jemand, der selbst mit dieser Behinderung lebt...Bestseller-Schreiber, Wort-Flüsterer, Zeichner und Döner-Mann JONAS ZACHMANN ist mit Down-Syndrom zur Welt gekommen. Was ihn aber nicht davon abhält, die Hürden des Alltags auf seine unverwechselbar originelle Weise zu meistern. Mit seinem Charme findet er den direkten Weg in die Herzen der Zuhörer und zeigt: Das Leben ist absolut lebenswert, egal mit wie viel Chromosomen man auf die Welt kommt. Gemeinsam mit seiner Mutter DORO ZACHMANN - Autorin, Referentin, Künstlerin - werden sie eine Lesung der besonderen Art aus ihrem gemeinsamen Buch „Ich mit ohne Mama“ im ICF Kraichgau halten. Musikalisch begleitet werden die beiden von der ICF Band. Das ICF Bistro sorgt für das leibliche Wohl und für Kinder wird eine Betreuung angeboten. Der Eintritt ist frei. Einlass ist um 19 Uhr.</p>
<p><b>Stadtteil Büchig</b> Sonntag, 08.02.2015 09:30 Uhr Gondelsheim/Gemeindehaus</p> <p><b>Stadtteil Diedelsheim</b> Donnerstag, 05.02.2015 19:30 Uhr Männer-Bibelkreis</p> <p>Freitag, 06.02.2015 15:30-17:00 Uhr Jungschar für Jungs im Alter von 8-13 Jahren in der Teestube 17:00-19:00 Uhr Jungschar für Mädchen im Alter von 8-13 Jahren in der Teestube 20:00 Uhr Posaunenchor</p>	<p>Montag, 09.02.2015 10:00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindesaal</p> <p>Mittwoch, 11.02.2015 18:30 Uhr Probe Posaunenchor im Gemeindesaal 20:00 Uhr Probe Gemeindechor/ Empore</p>	<p>Dienstag, 10.02.2015 17:00 Uhr St. Laurentius: Schülergottesdienst (Fr. Grimm)</p> <p>Mittwoch, 11.02.2015 09:00 Uhr St. Laurentius: Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)</p>	<p>Freitag, 06.02.2015 19:00 Uhr Jugend</p> <p>Samstag, 07.02.2015 16:00 Uhr Royal-Ranger</p>	<p><b>Standby-Projekt in der Grundschule Büchig</b> Am 18.12.2014 besuchte Herr Thiel, Umwelt- und Energiemanager der Energieagentur Karlsruhe, die Klasse 4 der Martin-Judt-Grundschule Büchig. Herr Thiel führte in der Klasse das mehrstündige „Standby-Projekt“ durch. Dieses Projekt wird durch das Umweltministerium Baden-Württemberg gefördert und von der Umwelt- und Klima-Agentur entwickelt. Was überhaupt „erneuerbare Energie“ ist und wie man in seiner Umgebung Energie sparen kann, wurde genauestens unter die Lupe genommen. Und was ist eigentlich „Standby“? Diese und viele weitere Fragen wurden im Laufe des Morgens fleißig eruiert und mit vielen kindgerechten Experimenten erprobt. Energie sparen fängt bei der Playstation an und hört bei der Kaffeemaschine der Eltern auf. Würde man in ganz Deutschland auf den Standby-Betrieb verzichten, könnten zwei komplette Atomkraftwerke abgeschaltet werden! Warum noch damit warten? Das haben die Grundschulkinder richtig erkannt und nehmen sich fest vor, mit wachen Augen durch ihre Lebenswelt zu gehen. Als besondere Überraschung hat Herr Thiel der Klasse ein Strommessgerät überlassen, damit die Schüler zu Hause, auch im eigenen Zimmer, den Stromverbrauch messen und damit wichtige Schlussfolgerungen ziehen können, die ihre Zukunft nachhaltig beeinflussen.</p>	<p><b>Standby-Projekt in der Grundschule Büchig</b> Am 18.12.2014 besuchte Herr Thiel, Umwelt- und Energiemanager der Energieagentur Karlsruhe, die Klasse 4 der Martin-Judt-Grundschule Büchig. Herr Thiel führte in der Klasse das mehrstündige „Standby-Projekt“ durch. Dieses Projekt wird durch das Umweltministerium Baden-Württemberg gefördert und von der Umwelt- und Klima-Agentur entwickelt. Was überhaupt „erneuerbare Energie“ ist und wie man in seiner Umgebung Energie sparen kann, wurde genauestens unter die Lupe genommen. Und was ist eigentlich „Standby“? Diese und viele weitere Fragen wurden im Laufe des Morgens fleißig eruiert und mit vielen kindgerechten Experimenten erprobt. Energie sparen fängt bei der Playstation an und hört bei der Kaffeemaschine der Eltern auf. Würde man in ganz Deutschland auf den Standby-Betrieb verzichten, könnten zwei komplette Atomkraftwerke abgeschaltet werden! Warum noch damit warten? Das haben die Grundschulkinder richtig erkannt und nehmen sich fest vor, mit wachen Augen durch ihre Lebenswelt zu gehen. Als besondere Überraschung hat Herr Thiel der Klasse ein Strommessgerät überlassen, damit die Schüler zu Hause, auch im eigenen Zimmer, den Stromverbrauch messen und damit wichtige Schlussfolgerungen ziehen können, die ihre Zukunft nachhaltig beeinflussen.</p>
<p>Sonntag, 08.02.2015, Sexagesimae 10:00 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe „Die Reformation im Bild“ – die Wartburg mit Pfr. Rolf Weiß mit Feier des Hl. Abendmahls (Wein) Kollekte für die Hausabendmahle</p> <p>Montag, 09.02.2015 19:30 Uhr Kirchenchor</p>	<p><b>Stadtteil Rinklingen</b> Donnerstag, 05.02.2015 09:30 Uhr Spielgruppe im Gemeindehaus 20:00 Uhr Posaunenchor in der Kirche</p> <p>Sonntag, 08.02.2015 10:15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe anlässlich der Predigtreihe (Pfr. Bönninger) Neue Medien der Reformationszeit-Von Druckgraphiken und Flugblättern</p>	<p><b>Gottesdienste in der Krankenhauskapelle der Rebergklinik</b> Sonntag, 08.02.2015 10:00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Blank)</p> <p><b>Pfarrgemeinde Bauerbach</b> Donnerstag, 05.02.2015 18:30 Uhr Andacht</p>	<p>Freitag, 06.02.2015 19:00 Uhr Jugend</p> <p>Samstag, 07.02.2015 08:00 Uhr Rosenkranzgebet Mariengedächtnis</p>	<p><b>Internationaler Schüleraustausch: Gastfamilien gesucht!</b> Ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland! Die kurzzeitige Erweiterung Ihrer Familie wird Ihnen Freude machen. Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium besuchen und bringen für persönliche Wünsche ausreichend Taschengeld mit. Sprachaufenthalt Familienaufenthalt: 20.06. bis 15.07.2015 Je 10 Schülerinnen aus Kroatien, Rumänien, Serbien und Ungarn Die Gastfamilie erhält 10,- €/Tag für Unterkunft und Verpflegung. Interessiert? Weitere Informationen bei: Schwaben International e.V., Umlandstr. 19, 70182 Stuttgart Tel. 0711 - 23729-13, Fax 0711 - 23729-32, schueler@schwaben-international.de www.schwaben-international.de</p>	<p><b>Internationaler Schüleraustausch: Gastfamilien gesucht!</b> Ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland! Die kurzzeitige Erweiterung Ihrer Familie wird Ihnen Freude machen. Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium besuchen und bringen für persönliche Wünsche ausreichend Taschengeld mit. Sprachaufenthalt Familienaufenthalt: 20.06. bis 15.07.2015 Je 10 Schülerinnen aus Kroatien, Rumänien, Serbien und Ungarn Die Gastfamilie erhält 10,- €/Tag für Unterkunft und Verpflegung. Interessiert? Weitere Informationen bei: Schwaben International e.V., Umlandstr. 19, 70182 Stuttgart Tel. 0711 - 23729-13, Fax 0711 - 23729-32, schueler@schwaben-international.de www.schwaben-international.de</p>
<p>Sonntag, 08.02.2015, Sexagesimae 10:00 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe „Die Reformation im Bild“ – die Wartburg mit Pfr. Rolf Weiß mit Feier des Hl. Abendmahls (Wein) Kollekte für die Hausabendmahle</p> <p>Montag, 09.02.2015 19:30 Uhr Kirchenchor</p>	<p><b>Stadtteil Ruit</b> Freitag, 06.02.2015 16:00 Uhr Jungschar im Gemeindesaal 18:00 Uhr Jungbläser im Gemeindesaal 19:30 Uhr Posaunenchor im Gemeindesaal</p> <p>Sonntag, 08.02.2015 08:55 Uhr Gottesdienst anlässlich der Predigtreihe mit Pfr. Bönninger (Winterkirche) Neue Medien der Reformationszeit-Von Druckgraphiken und Flugblättern</p>	<p>Dienstag, 10.02.2015 18:30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)</p> <p>Mittwoch, 11.02.2015 08:30 Uhr Rosenkranzgebet 09:00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)</p>	<p>Mittwoch, 11.02.2015 20:00 Uhr Jugendhauskreise, Tel. 80921</p> <p><b>Liebenzeller Gemeinschaft Bretten, Gartenstr. 2 a</b> Sonntag, 08.02.2015 17:30 Uhr Gottesdienst</p>	<p><b>Christusgemeinde Bretten Evang. Gemeinschaftsverband A. B.</b> Wassergasse 6 Sonntag, 08.02.2015 10:00 Uhr Gottesdienst 14:00 Uhr Gemeinschaftsstunde</p>	<p><b>Christusgemeinde Bretten Evang. Gemeinschaftsverband A. B.</b> Wassergasse 6 Sonntag, 08.02.2015 10:00 Uhr Gottesdienst 14:00 Uhr Gemeinschaftsstunde</p>
<p>Dienstag, 10.02.2015 19:30 Uhr Ökumenischer Bibelabend im Gemeindezentrum unter dem Motto „Geschenke der Freiheit bewahren“ Texte aus dem Galaterbrief sollen uns Impulse für unser Leben geben.</p> <p>Montag, 09.02.2015 20:00 Uhr Kirchenchor im Gemeindesaal</p>	<p>Montag, 09.02.2015 20:00 Uhr Kirchenchor im Gemeindesaal</p> <p>Mittwoch, 11.02.2015 09:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindesaal</p>	<p>Sonntag, 08.02.2015 16:25 Uhr Salve-Gebet</p> <p>Sonntag, 08.02.2015 10:30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)</p>	<p>Dienstag, 10.02.2015 16:30 Uhr Bibelstunde</p> <p><b>Gölshausen</b> im ev. Kindergarten Donnerstag, 05.02.2015 18:30 Uhr Bibelstunde</p>	<p><b>Christusgemeinde Bretten Evang. Gemeinschaftsverband A. B.</b> Wassergasse 6 Sonntag, 08.02.2015 10:00 Uhr Gottesdienst 14:00 Uhr Gemeinschaftsstunde</p>	<p><b>Christusgemeinde Bretten Evang. Gemeinschaftsverband A. B.</b> Wassergasse 6 Sonntag, 08.02.2015 10:00 Uhr Gottesdienst 14:00 Uhr Gemeinschaftsstunde</p>
<p>Mittwoch, 11.02.2015 09:00 Uhr CVJM-Frauentreff im Gemeindezentrum, Einstimmung auf den Weltgebetstag der Frauen</p>	<p>Mittwoch, 11.02.2015 09:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindesaal</p>	<p>Sonntag, 08.02.2015 10:30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)</p>	<p><b>Gölshausen</b> im ev. Kindergarten Donnerstag, 05.02.2015 18:30 Uhr Bibelstunde</p>	<p><b>Christusgemeinde Bretten Evang. Gemeinschaftsverband A. B.</b> Wassergasse 6 Sonntag, 08.02.2015 10:00 Uhr Gottesdienst 14:00 Uhr Gemeinschaftsstunde</p>	<p><b>Christusgemeinde Bretten Evang. Gemeinschaftsverband A. B.</b> Wassergasse 6 Sonntag, 08.02.2015 10:00 Uhr Gottesdienst 14:00 Uhr Gemeinschaftsstunde</p>

